

## Trotz eisigem Wind: Freibier und Matjes lockten zum Laufer Fischmarkt



**LAUF (ews)** — Zur Eröffnung des Laufer Fischmarkts spendierte der Veranstalter für die Besucher gestern 30 Liter Freibier und ein Fass Matjes. Trotz eisigem Wind freuten sich viele Besucher über die neunte Auflage der Veranstaltung. Noch bis Sonntag lockt nun der Marktplatz in Lauf mit Fisch, Imbissbuden allerlei Tand und Musik. Laufs Bürgermeister Benedikt Bisping zapfte gekonnt mit zwei Schlägen das Fass an, das von der Brauerei Dreykorn gestiftet wurde (linkes Foto), und begrüßte die Besucher, die trotz sibirischer Temperaturen auf die Eröffnung des Marktes warteten. Vor allem aber auch die Veranstalter um Thorsten Niebuhr, der mit seinem Hamburger Fischbüfett von Anfang an einer der Hauptakteure ist, und stellvertretend für alle Schausteller Familie Grauberger aus Fürth, die seit vier Generationen auch auf der Fürther

Kirchweih und auf dem Laufer Weihnachtsmarkt „ein Stück Heimat“ auf die Märkte bringe, so Bisping. Mit aktiver Begleitung durch die Stadt Lauf und den örtlichen Einzelhandel bringen in diesem Jahr 21 Stationen Leben auf den Oberen Marktplatz. Als Vertreter der Initiatoren des Fischmarktes, der Interessengemeinschaft Laufer Unternehmer (Iglu), wartete auch Thomas Giering auf den Akt des Vorkostens. Denn erst nachdem Bisping einen Matjes probiert und diesen für gut befunden hatte, erfolgte die „Freigabe“. (Foto rechts: Benedikt Bisping und Thorsten Niebuhr). Die Laufer Fischmarkt-Variante kann sich zwar nicht mit der legendären Institution am Hamburger Hafenbecken an der Elbe messen, bietet aber eine ganze Menge. Natürlich Fisch in allen erdenklichen Variationen, von Matjes über Hering bis Lachs, aber

auch verschiedene andere Imbiss- und Verkaufsstände. Da locken Langos, Salami- und Käsespezialitäten und vieles mehr, Getränke gibt's selbstverständlich in den unterschiedlichsten Formen, nicht zuletzt Hochprozentiges gegen die Kälte, und für die Kleinen sorgt ein Kinderkarussell für Abwechslung. Maritime Stimmung bei der Eröffnung verbreitete, wie schon seit dem ersten Markt, der Nürnberger Seemannschor mit Shantys und Seemannsliedern aus der weiten Welt. Weitere Programmpunkte sind: der Frankenwecker mit Heinz Becker am Freitag und Samstag ab 12 Uhr, am Sonntag ab 11 Uhr. Am Schlußtag singt ab 14 Uhr der Thalmässinger Seemannschor. Geöffnet ist von Donnerstag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

Fotos: Spieß